

Tarifverhandlungen zur TdL-Entgeltordnung sind im Gange



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Verhandlungen zum Sozial- und Erziehungsdienst im **TVöD** haben für die Beschäftigten in kommunalen Kitas und Jugendhilfeeinrichtungen erhebliche Veränderungen gebracht: so z.B. die neue **S-Tabelle** mit den (weitgehend) alten BAT Zuordnungsbegriffen (siehe hierzu beigefügtes Flugblatt). Viele kirchliche Kita Beschäftigte fragen sich nun, wann die neue Tabelle auch für sie wirksam wird.

Die Antwort: gar nicht. Wir kirchlichen Beschäftigten haben zum 01. Januar 2009 den TV-L übernommen. Durch eine Tarifeinigung für die Landbeschäftigten zum 1. März 2009 ist mit einer Erhöhung der Entgelte auch der Weg zu einer neuen Entgeltordnung festgelegt worden.

Die Übernahme der Erhöhung der Entgelte für die kirchlichen Beschäftigten wurde am 26. August 2009 in der ADK beschlossen.

Die Verhandlungen zu einer neuen oder geänderten Entgeltordnung sind noch im Gange. Für die Beschäftigten des Landes, sowie uns kirchlichen Beschäftigten, heißt dies, solange es noch keine neue Entgeltordnung gibt, gelten die bestehenden aus dem BAT und dem MtArb.

Für die aufgenommenen Verhandlungen wurde ein ehrgeiziger Zeitplan vereinbart, der davon ausgeht, dass die Verhandlungen Mitte Dezember zumindest für die einfacheren Tarifvertragsthemen abgeschlossen werden können. Danach ist zunächst eine redaktionelle Überarbeitung erforderlich, um gegenstandslose oder überholte Tätigkeitsmerkmale zu bereinigen. Dann geht es um Ergänzungen aus neueren beruflichen Entwicklungen. Die Eingruppierung der Arbeiter/innen soll nicht mehr getrennt geregelt werden. Da sowohl die Anlage 1a des BAT's, wie auch ein Teil der anderen Tätigkeitsmerkmale und der Arbeiter/innen-Tarifvertrag an vielen Stellen Zeit- oder Bewährungsaufstiege enthält, die seit der Einführung des TV-L strittig sind, ist jedes einzelne Merkmal in den Verhandlungen neu zu bestimmen. Die neuen Tätigkeitsmerkmale sollen als Funktionsmerkmale neben einem schmalen allgemeinen Teil gelten.

Wir informieren weiter und freuen uns nicht nur über euer Interesse, sondern auch über jedes (neue) ver.di Mitglied, welches mindestens auch durch seinen Beitrag ermöglicht, dass solche Verhandlungen geführt werden.

Viele Grüße,

Hannover/Göttingen 07.Oktober 2009

Annette Klausing
www.mitgliedwerden.verdi.de
Gewerkschaftssekretärin

Hilmar Ernst
(ver.di ADK)

Fachbereich Gesundheit, Soziale Dienste,
Wohlfahrt und Kirchen
Goseriede 10
30159 Hannover

0511/ 12400 -256
0160/901 33 281
annette.klausing@verdi.de